EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HOERSTGEN

GEMEINDEBOTE

HOERSTGEN + RHEURDT + SEVELEN

Neue Gottesdienstzeit: 10 Uhr!

MÄRZ | APRIL | MAI 2024

2. Timotheus 3, 16

„Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“

Da ist was an und in diesem Text, das euch nicht schmeckt? Gerade euch mit Kirchen- und Gemeindeerfahrung? Das mit der von Gott eingegebenen Schrift? Am Ende Wort für Wort sozusagen vom Himmel gefallen? Und dann kommt wieder jemand, sucht ein paar Worte heraus, sagt dir, was die ja wohl ganz klar bedeuten? Und du kannst nichts dagegen sagen, weil es ja alles Gottes Wort ist? Dann macht es, wie meine Kinder es machen dürfen. Wenn sie im Restaurant oder an einem fremden Tisch etwas auf dem Teller sehen, was sie nicht runterkriegen. Sie dürfen es erst mal am Tellerrand lassen. Oft schmeckt es ihnen dann später.

Timotheus, Lehrer und Prediger in einer der jungen christlichen Gemeinden, hat vielleicht auch nicht alles geschmeckt, was ihm da wieder von seinem väterlichen Lehrer und Freund Paulus auf den Tisch kam. „Böse Zeiten, böse Menschen! Bleib bei dem, was du von mir gelernt hast! Bei meinem Vorbild! Auch wenn du jetzt an mir siehst, dass das für uns kaum gut ausgehen wird!“ Und dann noch ganz viel Erinnerung an gemeinsame Geschichte mit ganz vielen Namen. „Mach's wie ich und ein paar wenige andere. Und auf gar keinen Fall wie diese und jene!“ Das konnte ja schon ein bisschen erdrückend wirken.

Wir reden heute, hoffentlich, meistens anders mit jüngeren Kolleg/inn/en und Mitarbeiter/inne/n. „Ressourcenorientiert“ zum Beispiel. Gucken, was gerade er oder sie an Voraussetzungen mitbringt, um es richtig gut zu machen. Und Ermutigung, genau dies einzusetzen und zu tun.

Und da hat Paulus dem Timotheus auch was zu bieten. „Du hast die Bibel!“ Das war damals, was wir heute meistens „Altes Testament“ nennen. „Und da hast du alles, was du brauchst.“ Für „Lehre, Zurechtweisung, Besserung, Erziehung in der Gerechtigkeit.“ In der Lehre glaubst du und sagst es ihnen, dass Gott für unser Heil alles getan hat. Und dann weiter mit Zurechtweisung, Besserung, Erziehung in der Gerechtigkeit - weil wir gerade deshalb für das Wohl der anderen nie genug tun können.
Du bist gefordert, wo die einen auf Kosten der anderen leben, wo was geändert werden kann und muss. Damit Menschen Bilder und Werkzeuge von Gottes Gerechtigkeit werden. Aber es wird dir nichts dazu fehlen!
Da ist die beste Grundlage, noch ein paar Jahre Jünger Jesu und Mitarbeiter seiner Gemeinde zu sein. Und Rat genug, worauf es ankommt. Auch wenn die alten Lehrer und Ratgeber irgendwann nicht mehr sind. Und darum gilt's nicht nur für den Paulusschüler Timotheus, sondern auch für uns.

Ach, da war doch noch das am Rand, das euch zuerst nicht geschmeckt hat.
Nein, das alles ist nicht in Stein gemeißelt vom Himmel gefallen oder nach wörtlichem Diktat geschrieben.
Sondern es ist und wird von Gott lebendig eingehaucht, wie er mit seinem Atem alle lebendigen Seelen geschaffen hat und erhält. Ein Geschenk, wie nur er es machen kann. Und ich kriege einen Sinn dafür und komme auf den Geschmack. Ich werde wirklich lebendig!

Mit den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde grüßt herzlich
Ihr und euer

Pastor Stefan Maser

„Religion ist Anschauung und Gefühl, Sinn und Geschmack fürs Unendliche.“

F. D. E. Schleiermacher, Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern (1799)

Neuer Gottesdienstplan!

Ein älteres Gemeindemitglied sagte mir einmal in Bezug auf einen Feiertagsgottesdienst: „Ich möchte an diesem Tag eine gute Predigt von meinem Pfarrer hören - wo ich sie höre, ist mir egal!“
Ich möchte dem noch hinzufügen: Gemeinsame Gottesdienste und die gemeinsame Zeit sind doch das Herz einer Gemeinde! Es tut gut, bekannte Gesichter zu sehen und gemeinsam Zeit für den Glauben zu verbringen, inklusive entspanntem „Kirchenkaffee“ im Anschluss, ohne dass Pfarrer:innen und Organist:innen eilig aufbrechen müssen.
Mit über 40 Gottesdiensten und Andachten in den nächsten drei Monaten haben wir viele Möglichkeiten, eine gute Predigt zu hören und bekannte Gesichter zu sehen, die mit uns gemeinsam Gottesdienst feiern möchten. Neben den Sonntagsgottesdiensten gibt es auch „Kirche mit Kindern“ an jedem zweiten Sonntag und Kindergottesdienst an jedem vierten Sonntag im Monat, sowie Passionsandachten, Andachten zur Osternacht, Weltgebetstagsgottesdienste, wöchentliche Abendmahlsgottesdienste im St. Antonius Haus und so vieles mehr.
In der Vielfalt ist bestimmt für jeden und jede etwas dabei. Schaut doch mal in den Kalender und geht auf Entdeckungstour. Ein Highlight: Wir treffen uns an den Sonntagen nun immer um 10 Uhr. Nicht zu früh, damit die (kleineren) Kinder noch angezogen werden können; nicht zu spät, sodass das Mittagessen noch in Ruhe gekocht werden kann.

Neu ist eine Kalenderübersicht der Angebote im Gemeindebrief, herausnehmbar und an die Pinnwand zu heften – alle Angebote auf einen Blick! Der Blick in den Kalender hilft, den richtigen Ort zu finden, auch wenn es Ausnahmen von der regelmäßigen Struktur gibt.
Wenn wir zum Beispiel für die (Gold-) Konfirmationsgottesdienste sehr viel Platz benötigen, nehmen wir den Ort, an dem wir am meisten Platz haben. Dafür sind wir dann an einem anderen Sonntag wieder an einem anderen Ort. Über die Zeit gesehen sind wir so im Wechsel regelmäßig an allen Orten unserer Gemeinde.

Falls ihr dabei einen Veranstaltungsort einmal nicht erreichen könnt, meldet euch bitte! Wir finden eine Lösung! Es gibt immer jemanden, der in die gleiche Richtung fährt, wir müssen uns nur absprechen.
Ich freue mich schon auf den nächsten gemeinsamen Gottesdienst mit euch – wo, ist dabei egal!

Diakon Holger Koopmann (Gottesdienstausschuss)

Wohnformen im Alter

Foto: Diakonie Bethanien, Dennis Stratmann

Themenabend mit Hartmut Fehler, Geschäftsführer Pflege und Wohnen des Diakoniewerks Bethanien im Bund der Freien evangelischen Gemeinden, Solingen
Donnerstag, 18. April 2024, 19.30 Uhr, Freie evangelische Gemeinde Hoerstgen, Molkereistraße 18
Darum geht es:
- Einsamkeit im Alter oder Pflege brauchen, die die Angehörigen überfordert.
- Ambulante Pflege und andere Dienste in der eigenen Wohnung bekommen.
- Oder bleibt am Ende doch nur das Alten- und Pflegeheim?
Da könnten doch Senioren-Wohngemeinschaften eine attraktive Alternative sein! Und auch eine diakonische Aufgabe für Gemeinden, landeskirchliche wie freikirchliche, als Ausdruck ihrer Mitverantwortung für Seniorinnen und Senioren wie auch pflegende Angehörige, als Beitrag zum Gemeinwohl.
Vielleicht entsteht ja demnächst hier ganz in der Nähe ein Modellprojekt für Wohnmöglichkeiten im Alter – auf dem Land.
Wir sind herzlich eingeladen zu Informationen und Gedankenaustausch!

Stefan Maser

! **Noch einige freie Plätze** gab es bei Redaktionsschluss auf der GemeindeFERIENfreizeit für Ältere vom 15. bis zum 25. Mai in der Kurpension Schwanensee, Horn - Bad Meinberg.
Information und Anmeldung bei Helga Wessels, Telefon 02842-42842.

Gott ist der Gedanke, der mir eine neue Hoffnung gibt.
Gott ist der Ort, wo ich in meiner Angst geborgen bin.
Gott ist die Kraft, die mich in meiner Furcht nicht fallen lässt.
Gott ist der Allmächtige, mit einem Blick durchschaut er uns Menschen.
Gott ist der Gerechte, mit einem Fingerzeig trennt er die Guten von den Bösen.
Gott ist der Herr, seine Gerechtigkeit breitet sich aus über die ganze Erde.

(Uwe Seidel, Psalmübertragung nach Psalm 11, eg RWL 775)

Ganz schön viele Jugendliche!

Auf ihre Konfirmation, die Bestätigung ihrer Zugehörigkeit als „Große“ zur Gemeinde Jesu, bereiten sich vor:

Konfirmationsgottesdienst

am Sonntag, **21. April,** 10 Uhr in Hoerstgen

Ashley Dubielzig
Fabrice Laroche
Colin Ribbrock
Yannis Schönhardt
Maya Wartmann
Nelly Wartmann
Lukas Wemberg
Marie Wemberg
Sarah Wiehager

Konfirmationsgottesdienst

am Sonntag, **28. April,** 10 Uhr in Hoerstgen

Lars Backus
Magnus Berthelé
Lennart Bösche
Noah di Mare
Lucie Lehoff
Henry Leikauf
Giuliana Lotz
Vanessa Maser
Yannik Müller
Lucas Pape

Vorher geht’s auf Konfifreizeit, von Freitag 12. April bis Sonntag, 14. April, beim St. Michaelsturm in Schaephuysen. Dort gibt es dann am Sonntag um 11 Uhr einen ganz selbstgestalteten Gottesdienst. Ob dann wohl ein oder zwei Presbyter*innen und Mitglieder des Jugendausschusses dabei sind? Es ist ja nicht weit!

Zu neuen Unterrichtsgruppen im neuen Schuljahr laden wir dann im nächsten Gemeindeboten ein:
etwa Neunjährige zu einem Jahr als Konfikids, etwa Dreizehnjährige zur Vorbereitung auf ihre Konfirmation im Frühjahr 2015.

Pastor Stefan Maser

Grafik: evangelisch.de/Lena Gerlach

Fünfzig, was, jetzt schon? (R. Mey)

Wir laden die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahre 1973 und 1974 aus allen Gemeindeorten als „Goldkonfis“ und die Konfirmandinnen und Konfirmandinnen der Jahre 1963 und 1964 als „Diamantkonfis“ ein zur Feier ihrer

JUBILÄUMSKONFIRMATION am Sonntag, 5. Mai 2024, in Hoerstgen.
Wir feiern im Festgottesdienst in der Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24, und anschließend bei einer Niederrheinischen Kaffeetafel im Gemeindesaal Hoerstgen, Dorfstraße 7.

Ebenfalls herzlich eingeladen sind diejenigen, die 2020 oder 2022 ihre Jubiläumskonfirmation nicht feiern konnten.

Wir versenden bereits ein Einladungsbriefchen an uns bekannte Adressen. Wir bitten um Mithilfe beim Einladen, z.B. mit halbwegs akuellen Anschriftenlisten von Klassentreffen.

Und für die gute Vorbereitung bitten wir alle um ihre Anmeldung!

Pastor Stefan Maser

Einführungsgottesdienst

Im Gottesdienst am 17. März, 10 Uhr in der Kirche Sevelen, findet die Einführung der ersten acht Mitglieder unseres Presbyteriums für die Jahre 2024 bis 2028 statt. An diesem Tag endet auch die Amtszeit von Daniela Herlyn-Kern, Miriam Mons und Brigitte Neuwirth, die dem neuen Presbyterium nicht mehr angehören werden. Ihnen danken wir herzlich für ihre langjährige engagierte Mitarbeit!
Zwei weitere Mitglieder des neuen Presbyteriums werden wir erst einige Wochen später in ihr Amt einführen können. Sie wurden im vergangenen Herbst erst nach Ende der Vorschlagsfrist für das Leitungsamt vorgeschlagen.

Pfarrer Stefan Maser, Presbyteriumsvorsitzender

Letztes Jahr haben wir die Arche Noah gebastelt.

Kindergottesdienst in Hoerstgen

Seit Mitte 2023 gibt es in Hoerstgen in regelmäßigen Abständen wieder einen Kindergottesdienst. An jedem vierten Sonntag im Monat (außer in den Schulferien) treffen wir uns im Hauptgottesdienst mit den Großen. Vor der Predigt singt die Gemeinde „Ich möchte, dass einer mit mir geht"; die erfahrenen Kindergottesdienstkinder wissen schon, dass wir jetzt in das Gemeindehaus gehen. Oben im Gemeindehaus singen wir zusammen und hören eine Geschichte. Gemeinsam basteln oder malen wir im Anschluss – so kann jedes Kind zu Hause zeigen, was im Kindergottesdienst besprochen wurde. Wir laden alle Kinder herzlich zum Kindergottesdienst ein!
Und am 25.Mai findet von 10 bis 13 Uhr unser KiBiTa (Kinderbibeltag) zum Thema Pfingsten statt, dessen Ergebnisse wir dann im Gottesdienst am 26. Mai vorstellen. Auch hierzu sind alle Kinder herzlich eingeladen!

Karen Weber

Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten,
Er ist auferstanden,
er ist nicht hier.

Markus 16, 6 – Monatsspruch für den März

Foto: Hermann-Josef Windeln

Traum-Frühstück in der Bücherei

Wir laden Sie herzlich ein zum Frühstück in der Evangelischen Bücherei Sevelen, Reurdter Str. 42, am 8. Mai 2024 um 9.30 Uhr. Nach dem Frühstück möchten wir Sie in eine andere Welt entführen. Der vielen bekannte Naturliebhaber Hermann-Josef Windeln will uns die Trauminsel Bornholm nahebringen. Bornholm ist eine Insel mit fast mediterranem Klima, einer eigenen Sprache und abwechslungsreicher Landschaft. Da sind Felsenkliffs, Heidelandschaften, Sandstrände, Wälder und Äcker, über denen Lerchen jubilieren. Sie verleihen Bornholm einen besonderen Charme. Noch abgeschiedener sind die „Erbseninseln" mit Vogelfelsen und Häusern, die sich in die Felsen „ducken".
Die Präsentation zeigt Bilder einer einmaligen Urlaubsreise auf dieser Insel.
Bitte melden Sie sich bis Montag, den 6. Mai, bei uns an (02835-5662 oder bei allen Büchereimitarbeiterinnen), und halten Sie 5 Euro fürs Frühstück bereit.
Bis dahin grüßt Sie herzlich

Jörg Heil

Gottesdienst zur Osternacht

Am Samstag vor Ostern, 30. März 2024, wird der Männerkreis um 23.00 Uhr in der Dorfkirche einen Gottesdienst zur Osternacht gestalten. Lesungen aus Paulus im Hinblick auf die Jahreslosung 2024 sowie Lesungen aus dem Matthäus-Evangelium (Passion) und Texte zur Person des Apostels Paulus sollen Grundbestandteil des Gottesdienstes sein. Natürlich wird die Gemeinde auch reichlich das Gesangbuch nutzen können. Unter Geläut der Glocken geht es dann hinaus in die Osternacht, im Gedenken an die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus nach Leiden und Tod.
Auch wenn es spät am Abend ist, dieser Gottesdienst lohnt das Hören, Mitmachen und Erinnern!

Wolfgang Lietzow

Über Bücher, Lesende, das Leben und die Liebe

Seit dem letzten Gemeindeboten haben wir noch eine ganze Reihe neuer Bücher erworben, empfohlen auch bei einer Spät LESE der Buchhandlung unseres Vertrauens. Ich lese viel, wenn die Zeit es mir erlaubt. Und es passiert immer wieder, dass ich ein Buch beginne und sofort drin bin und nicht mehr loslasse. Wir kauften den Roman „Das Bücherschiff des Monsieur Perdu“. Meine Frau meinte, ich müsse auf jeden Fall „Das Lavendelzimmer“ vorher lesen. Beide Romane hat die Autorin Nina George im Abstand von einigen Jahren geschrieben. Ich hatte bislang das Lavendelzimmer nicht auf dem Schirm gehabt, fing aber eines Mittags in meinem Lesesessel bei einem Espresso an, und es geschah (s.oben). Das Lavendelzimmer ist ein verriegelter Raum und verschließt den Zugang zu einem vernichtenden Erlebnis des M. Perdu. Dieser hat auf einem Flussschiff eine ungewöhnliche Buchhandlung, ein Bücherschiff, das schon lange in Paris am Quai liegt, und man sagt, dass M. Perdu für jeden Menschen das passende Buch hat. Eines Tages zieht in die Wohnung gegenüber eine Frau ein, die vollkommen verstört wirkt, und M. Perdu hört sie wiederholt in ihrer Wohnung laut und verzweifelt weinen. Von der Concierge, die natürlich alles weiß, erfährt er die genaueren Umstände und wird aufgefordert, der armen Frau zu helfen. Er bietet ihr einen Tisch an, den er nicht braucht. Sie ist dankbar und kommt, um ihm zu helfen. Er hat inzwischen das Lavendelzimmer geöffnet und sie sieht einen leeren Raum, in dem nur ein Tisch steht. Den bringen sie zusammen in ihre Wohnung. Er kommt der jungen Frau etwas näher, sie gehen zusammen aus, und eines Tages kommt sie zu ihm, weil sie in der Schublade des Tisches einen Brief gefunden hat.

Diese längere Einführung ist jedoch nur der geringere Teil des Buches. Der Brief ist der Start für eine unerhörte Reise. Jean Perdu löst sein Bücherschiff von seinem Liegeplatz und reist per Schiff durch das Land bis nach Südfrankreich ans Meer und nimmt einen sehr eigenartigen Mitbewohner aus dem Haus mit auf diese Reise. Diese Reise sollte man selbst lesend erfahren. Man trifft die verschiedensten Menschen, liest von Glück und Trauer, und es gibt immer neue Wendungen. Schließlich gibt er sein Schiff an zwei mitreisende Menschen ab, er will im Süden bleiben, und seine traurige Nachbarin kommt auch wieder ins Spiel.

Wenden wir uns dem „Bücherschiff des Monsieur Perdu“ zu. Vier Jahre sind vergangen, und die neuen Eigentümer des Bücherschiffes tauchen wieder auf. Ein kochsüchtiger Sizilianer und Perdus ehemalige Literaturagentin wollen doch lieber im Süden ein feines Restaurant aufmachen. Perdu und seine Nachbarin leben auf dem Land wie im Paradies, aber irgendwie sehnt sich Perdu nach Paris und seinen Büchern, und so passiert, was passieren muss; Jean Perdu übernimmt sein Bücherschiff wieder, auch sein Mitstreiter Max von der Hinreise findet sich wieder ein, und sie machen sich auf den Weg zurück durch tausend Schleusen. Neue Menschen treten auf, neue Schicksale fordern Perdus Unterstützung. Eine weitere kurzweilige Reise erlesen wir. Zum Ende in Paris wird ein sturer Hafenoffizier das Bücherschiff beschlagnahmen, und Perdu trifft auf eine letzte starke Herausforderung. Bei alledem kommt die Liebe nicht zu kurz, und wir dürfen auf ein glückliches Ende hoffen.

Fotos: Jörg Heil

Dabei beweist die Autorin ein gutes Gespür für dramatische und lustige Situationen, für skurrile Figuren, die dennoch ihren Charme haben, liebenswerte Außenseiter, liebenswerte Helden. Sie schreibt in einer eleganten Sprache, die Situationen ergreifend, komisch, mitfühlend erleben lässt. Da gibt es keinen sentimentalen Kitsch, man fühlt sich gut unterhalten, nicht gelangweilt, es gibt keine Längen. Es gibt allerdings eine Ausnahme: Das ist die „Große Enzyklopädie der Kleinen Gefühle. Handbuch für Buchhändlerinnen, Buchhändler und andere literarische Pharmazeuten, Kapitel …“. Diese Zwischenkapitel handeln von einem Buch, einer Enzyklopädie, an der Perdu schreibt, wenn er Zeit hat. Die Einträge gehen von bestimmten Situationen aus und sind überschrieben mit z.B. „Wie man mit der Angst spricht“. Hier sind dann Gedanken zum Thema oder Literaturempfehlungen des M. Perdu, bzw. Nina Georges zu finden. Ich fand sie anregend zu lesen, kann mir aber vorstellen, dass andere Menschen diese Einschübe stören. Sie nicht zu lesen, hat keinen Einfluss auf die Handlung, und ich finde, das Verfassen einer derartigen Enzyklopädie passt genial zu dem verschrobenen Jean Perdu. Abschließend möchte ich gerne empfehlen, diese beiden Bücher nacheinander zu lesen.

Und dann gab es noch ein neues Buch, das meiner Meinung nach perfekt in die heilenden Werke der „pharmacie littéraire (literarische Apotheke)“ des Jean Perdu passt. Im Roman „Der Liebende“ von Martin Ehrenhauser erlebt der in Brüssel seinen Ruhestand genießende Geistliche Monsieur Haslinger beim Blick vom Balkon, wie im Haus gegenüber eine Frau mit langen weißen Haaren einzieht. Sie ist nicht mehr jung, wirkt aber noch sehr jugendlich. Am Abend findet in der Wohnung eine recht laute Einweihungsparty statt, von der sich Haslinger gestört fühlt. Die Frau sieht ihn auch auf dem Balkon, und als sie sich auf der Straße treffen, entschuldigt sie sich für die etwas laute Einzugsparty. In der Folge lernen sie sich näher kennen, und es entwickelt sich eine feine, anrührende Geschichte, die zu beschreiben ein Fehler wäre, man muss sie selbst lesen. Erfreulich, dass Autoren derart feinfühlige Texte schreiben, die auch männliche Leser berühren. Lassen auch Sie sich in den Bann ziehen von diesen Büchern.

Jörg Heil

Foto: Frauensache

Hätte klappen können!

Am 16.November trafen sich knapp zwanzig unserer Frauensacheschar in Kempen, um an einer Nachtwächterführung durch das pittoreske Örtchen mit seiner historischen Altstadt teilzunehmen. Voller Erwartung, pünktlich an dem ausgemachten Treffpunkt, harrten wir der Dinge, die da kommen sollten. Und dann kam er: Der Stadtführer, erst dachten wir, das sei einer, der nach dem Weg fragen will…von historischer Gewandung keine Spur! Macht ja nichts. Auf den Inhalt kommt es an! Und was der für Inhalt auf dem Schirm hatte: Jahreszahlen über Jahreszahlen gespickt mit altertümlichen Namen diverser Adliger, Bischöfe und sonstiger Kleriker - von den allermeisten hatte frau noch nie gehört, und so bahnte sich die Flut von Fakten nicht mal ansatzweise den Weg ins Kurzzeitgedächtnis, sondern wurde in Sekundenbruchteilen sofort wieder vergessen. Mein persönliches Highlight war dann irgendein Turm, in dessen Richtung er wies, um dann folgerichtig zu bemerken, dass man eben jenen erwähnenswerten Turm ja aufgrund der Dunkelheit gar nicht sehen könne…. So plapperte er die gebuchte Zeit ab, und nicht wenige von uns waren froh, als er zum Ende kam. Wow! Von all den etlichen Stadtführungen war dies mit Abstand die stillste unsererseits!

Aber neues Jahr, neues Glück! In Form eines gemeinsamen Gelages im Restaurant „Altes Kasino“. Uns erwartete ein nett eingedeckter Tisch in einem Raum ganz für uns und siehe da – der Geräuschpegel diesmal wieder ganz frauensachetypisch: laut und lustig! Leider kam unser Kellner nicht so ganz gegen die Geräuschkulisse an, so dass so manches Radler auf seinem Tablett ausperlte, ehe es seine Bestellerin fand. Schlimmer noch war, dass eine von uns sogar auf das gewünschte Mahl komplett verzichten musste, da er, hoffnungslos überfordert, nicht in der Lage war, die Bestellung herbeizuschaffen. Sie nahm es mit Humor, murmelte was von Diätplan und ließ es dabei bewenden.

Annelie schaffte es (wie immer!), sich Gehör zu verschaffen, Wichtiges los zu werden und nochmal die Jahrestermine in Erinnerung zu rufen. Ich nehme das jetzt zum Anlass, die nächsten an dieser Stelle aufzulisten:

14. März, Besichtigung des Hoerstgener Kirchturmes mit Vermittlung allerlei Wissenswertem, organisiert von Elke Pfitzer

16. Mai, Führung durch die Herrlichkeitsmühle in Issum, gebucht von Andrea Busch

8. August, Grillen bei Claudia Pannhausen, bitte denkt daran, dass dort auch die Vorhaben für 2025 festgelegt werden, bringt also eure Ideen und Wünsche mit.

Bis dahin allen eine schöne Zeit!

Es grüßt für die Frauensache

Petra Brüggemann

BLICK WINKEL
BRILLEN, KONTAKTLINSEN & SPORTOPTIK
ASTRID TERSTEEGEN
Augenoptikermeisterin
NEU: Kamperdickstr. 15b
Telefon: 02842/908900
www.blickwinkel.biz
www.sportoptik.net

Hubertus apotheke
Gerd Borlinghaus
Kirchplatz 2 · 47661 Issum-Sevelen
Tel. 0 28 35 / 52 50 · Fax 0 28 35 /79 08 50

Druckerei ELTER
Macht den besseren Eindruck
Friedrich-Heinrich-Allee 159
47475 Kamp-Lintfort
Tel.0 28 42 / 800 89
elterdruck@t-online.de

Mölders Autohaus
Jahres-, Neu- und Gebrauchtwagen aller Marken
Meisterwerkstatt
(spezialisiert auf Opel, Mercedes, VW und Saab)
Prins
Einbau und Wartung von Autogas-Anlagen
Beseitigung von Glas- und Unfallschäden

Den letzten Weg würdevoll gestalten . . .
Beerdigungsinstitut Johann Roosen GmbH
ROOSEN
BEERDIGUNGSINSTITUT SEIT 1930
Bei uns können Sie in privater Atmosphäre Abschied nehmen.
Aufbahrungsräume - Trauerhalle - Caféteria
47475 Kamp-Lintfort
Friedrichstraße 16
Telefon 0 28 42 / 9 16 14

kinder not hilfe
60 Jahre
Gemeinsam wirken
60 Jahre Kindernothilfe – Sie haben auch bald Geburtstag?
Wie wäre es, sich dieses Jahr Spenden statt Geschenke zu wünschen? Unterstützen Sie gemeinsam mit Ihren Gästen ein Kindernothilfe-Projekt in Asien, Afrika oder Lateinamerika.
Denn: **Kinderrechte dürfen keine Träume bleiben!**
Gerne bin ich bei der Abwicklung behilflich. Haben Sie Interesse?
Dann rufen Sie mich an: 0203.7789.184
oder mailen Sie mir: Petra.Muehlig@knh.de
Weitere Infos finden Sie auch unter:
www.kindernothilfe.de/geburtstagsspende

Bethel

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev. Kirchengemeinde
Hoerstgen

am Montag, den 11. März
und Dienstag, den 12. März 2024

Abgabestellen:

Gemeindehaus Hoerstgen
Dorfstraße 7, 47475 Kamp-Lintfort

Gemeindezentrum Rheurdt
Kirchstraße 44, 47509 Rheurdt

Gemeindehaus Sevelen
Rheurdter Straße 42, 47661 Issum

jeweils von 12.00 - 13.00 und von 17.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

GOTTESDIENSTKALENDER MÄRZ BIS MAI FÜR HOERSTGEN, RHEURDT UND SEVELEN

Freitag 01.03.	15 Uhr Ökumen. Weltgebetstagsgottesdienst 16 Uhr Ökumen. Weltgebetstagsgottesdienst 18 Uhr Ökumen. Weltgebetstagsgottesdienst	Sevelen St. Josef-Kirche Lintfort Kath. Pfarrheim Rheurdt
Sonntag 03.03.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Rheurdt
Dienstag 05.03.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Antoniushaus
Donnerstag 07.03.	18 Uhr Passionsandacht, Team	Sevelen
Sonntag 10.03.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Koopmann 10 Uhr Kirche mit Kindern, Team	Hoerstgen Rheurdt
Dienstag 12.03.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Antoniushaus
Donnerstag 14.03.	18 Uhr Passionsandacht, Team	Sevelen
Sonntag 17.03.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Einführung des neuen Presbyteriums, Maser	Sevelen
Dienstag 19.03.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Antoniushaus
Donnerstag 21.03.	18 Uhr Passionsandacht, Team	Sevelen
Sonntag 24.03.	10 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag und Kindergottesdienst, Koopmann und Team	Hoerstgen
Dienstag 26.03.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Antoniushaus
Donnerstag 28.03.	18 Uhr Passionsandacht, Team	Sevelen
Freitag 29.03.	10 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Maser 16 Uhr Ökumenischer Familienkreuzweg	Rheurdt Kath. Kirche Schaephuysen
Samstag 30.03.	23 Uhr Feier der Osternacht, Team	Hoerstgen
Sonntag 31.03.	10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl	Sevelen

ADRESSEN

Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24

Kirche Rheurdt, Kirchstraße 44

Kirche Sevelen, Rheurdter Straße 42

Kapelle des Antoniushauses Sevelen, Büllenstraße 1

St. Josef Kirche Lintfort, Königstraße 1

Kath. Pfarrheim Rheurdt, Kirchstraße 8

Montag 01.04.	10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl, Maser	Hoerstgen
Dienstag 02.04.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Antoniushaus
Sonntag 07.04.	10 Uhr Gottesdienst, Koopmann	Rheurdt
Dienstag 09.04.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Antoniushaus
Sonntag 14.04.	10 Uhr Gottesdienst, Neubert 10 Uhr Kirche mit Kindern, Team	Sevelen Rheurdt
Dienstag 16.04.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Antoniushaus
Sonntag 21.04.	10 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Maser	Hoerstgen
Dienstag 23.04.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Antoniushaus
Sonntag 28.04.	10 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Maser und Team	Hoerstgen
Dienstag 30.04.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Antoniushaus
Sonntag 05.05.	10 Uhr Gottesdienst zur Gold- und Diamantkonfirmation mit Abendmahl, Maser	Hoerstgen
Dienstag 07.05.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Antoniushaus
Donnerstag 09.05.	10 Uhr Gottesdienst zum Himmelfahrtstag, Maser	Sevelen
Sonntag 12.05.	10 Uhr Kirche mit Kindern, Abschluss des Konfikids-Jahres, Maser und Team	Rheurdt
Dienstag 14.05.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Antoniushaus
Sonntag 19.05.	10 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Maser	Sevelen
Montag 20.05.	10 Uhr Ökumen. Freiluftgottesdienst, Gründung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Kamp-Lintfort	Kloster Kamp
Dienstag 21.05.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Antoniushaus
Sonntag 26.05.	10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Koopmann und Team	Hoerstgen
Dienstag 28.05.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Maser	Antoniushaus

Aus Datenschutzgründen werden die Namen in unserer Onlineausgabe nicht veröffentlicht

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

VETTER GMBH
BESTATTUNGEN

In schweren Stunden ...
... ist es gut, einen fainen Partner zu haben, der für Sie da ist und Ihnen Zeit gibt, die richtigen Entscheidungen zu treffen.
Fragen Sie uns - wir kümmern uns gerne.

Vorm Berg 1 in Rheurdt - ☎ 0 28 45 / 60 79 400
Marienstr. 4 in Sevelen - ☎ 0 28 35 / 44 85 15

Einfach Gut – unsere
Löwenapotheke

Ihr verlässlicher Partner in allen Gesundheitsfragen

- Kompetente Beratung (Ernährungs- & Impfberatung)
- Faire Preise
- Diskretionsbereich für eine persönliche Beratung
- Medikations-Check nach Terminvereinbarung
- Mutter-Kind-Service Verleih von Babywaagen & Milchpumpen
- Kostenloser Lieferservice Bestellung auch per Mail oder App
- Kundenkartenvorteile
- Messungen Cholesterin, Blutzuckermessung, BMI
- Barrierefreier Zugang
- Gute Parkmöglichkeiten
- Beschaffung internationaler Arzneimittel

Löwenapotheke
Apothekerin
Christiane Kanngießer
Moerser Str. 220
47475 Kamp-Lintfort
Telefon:
02842 – 2384
E-Mail:
info@ meine-loewen-apotheke.de
www.meine-loewen-apotheke.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8:00 - 18:30 Uhr
und Sa.: 8:00 - 14:00 Uhr

Grafschafter Diakonie
DAS DIAKONISCHE WERK IM KIRCHENKREIS MOERS

Wir begleiten Sie & Ihre Familien mit unseren Angeboten in Hoerstgen, Rheurdt und Sevelen.

Wir machen viel möglich!
www.grafschafter-diakonie.de

Grafschafter Diakonie
Diakonisches Werk
Kirchenkreis Moers

Wer mit offenen Augen und Ohren vom 1. Dezember bis zum 23. Dezember 2023 durch die Gemeinde kam, konnte eine hübsche Menge Licht zu Gesicht bekommen und sich daran erfreuen. Ein ganz besonderes Angebot war am 20.12. in der Dorfkirche zu sehen und zu hören. Farbig angestrahlte Kirchengewölbe gaben einen ganz besonderen Eindruck ab. Der Kirchenchor hatte sich mal ganz anders platziert, nämlich in einem Freiraum (Bänke weggenommen) des Kirchenschiffes mittig links, der Orgel zugewandt. Eine interessante klangliche Lösung, die man getrost probieren darf. Der Posaunenchor blieb im Bereich des Abendmahltisches und nutzte den an dieser Kirchstelle weiten Klangraum. Eine runde, erfreuliche Möglichkeit, Klang und Licht zu verbinden. Die Zuhörer und Zuhörerinnen haben das dankbar mit in die Adventszeit nach Hause genommen.

Wolfgang Lietzow

Heiligabend 2023

Schade, der gedanklich dem Eisenbahnwaggon in Oermten zugeordnete Familiengottesdienst mit Krippe musste, bedingt durch die feuchte Witterung, in der Dorfkirche stattfinden. Durch diese besondere Gegebenheit kamen allerdings die Lichtsituation sowie die Akustik dem Festgottesdienst zu Gute. Kirchenchor und die Posaunenchorbläser unterstützten den Gottesdienst, der mit Holger Koopmann (plus Team), den Musikzwergen und der Kirchenmusikerin den Gottesdienstbesuchern und -besucherinnen die rechte Weihnachtstimmung vermittelte.

Wolfgang Lietzow

QuartalsGeburtstagsKinder

Ein Beisammensein im Kerzenlicht am Weihnachtsbaum wie am 27. Dezember gibt es natürlich nicht zu jeder Jahreszeit. Aber auch im Frühling, am 27. März ab 15 Uhr, laden wir wieder die älteren "Geburtstagskinder" des ersten Quartals aus dem Gemeindebereich Hoerstgen zum Nach-Geburtstagskaffee im Gemeindesaal Hoerstgen, Dorfstraße 7, ein. Und auch auf einen Blumengruß aus der Gärtnerei Jochen Brandt dürfen wir wohl wieder hoffen!

Pfarrer Stefan Maser

Foto: Stefan Maser

HOERSTGEN

RHEURDT

SEVELEN

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

Aus Datenschutzgründen werden die Namen in unserer Onlineausgabe nicht veröffentlicht

Echo zu den Taizé-Gottesdiensten

Im letzten Jahr hat ein kleiner Kreis aus ehrenamtlich Mitarbeitenden einmal im Monat Taizé-Andachten gehalten. Im gemütlichen Rahmen kamen Dienstagsabends etwa zehn Menschen zusammen, die bei Kerzenschein, Livemusik und bewegten Texten Gottes Liebe und Schöpfung bedachten.
Besonders packend war für mich ein Text. Es war lediglich ein Satz aus der Bibel, der immer wieder gesprochen wurde. Aber jedes Mal mit Betonung auf einem anderen Wort – das macht einen großen Unterschied:

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
(Psalm 119, Vers 105)
Vielen Dank für diese wunderbaren Gottesdienste!

Karen Weber

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korintherbrief 6, 12 – Monatsspruch für den Mai

Reformationsgottesdienst in Sevelen

Am 31. Oktober 2023 hatte der Männerkreis zum Reformationsgottesdienst ins Gemeindezentrum Sevelen eingeladen. Der Gottesdienst war gut besucht. Die musikalische Begleitung hatte der Posaunenchor Hoerstgen übernommen.
Jürgen Kunellis hatte einige ereignisreiche Lebensdaten von Johannes Calvin zusammengestellt, die von Helmut Haß vorgetragen wurden.
Rudolf Pappenheim hatte in Abstimmung mit unserem ehemaligen Gemeindepfarrer den weiteren Gottesdienstablauf auch mit den der Zeit angepassten Gebeten perfekt geplant. Es war den Besuch wert!

Wolfgang Lietzow

Weihnachtliches Familienfrühstück im Gemeindehaus

Zum 23.Dezember lud das Kindergottesdienst-Team aus Hoerstgen Familien zu einem gemeinsamen weihnachtlichen Frühstück im Gemeindehaus ein. 18 Kinder haben die Einladung angenommen und waren mit Oma, Opa, Mama, Papa, Tante und Patentante im Gemeindehaus.
Nachdem alle vom reichlichen Frühstück gestärkt waren, wurden beim Stopptanz in Pantomime Tannenbäume, Geschenke und Schneeengel dargestellt. Aufgewärmt und hellwach konnten die Kinder danach wählen: Mit einem Kamishibai (einem Bildertheater) wurde die Weihnachtsgeschichte erzählt, selbstgebackene Lebkuchenherzen und -sterne wurden mit Zuckerguss und bunten Streuseln verziert, und oben wurden aus Papierrollen Krippenfiguren gebastelt. Am Schluss gab es einen gemeinsamen Abschluss mit einem Segenslied und einem Segen. Jedes Kind hat zum Abschied ein kleines Geschenk bekommen.

Wir wollen uns bei allen fleißigen Händen bedanken, die uns unterstützt haben:
- Eltern, Großeltern und Kinder, die die Tische abgeräumt haben.
- Lea, die beim Stopptanz den Kindern die Figuren zugerufen hat.
- Melody, die uns den Segen vorgelesen hat.
- Stella, die mit den Kindern Lebkuchen verziert hat.
- Und der Alten Schule, dass sie uns das Kamishibai zur Verfügung gestellt hat.

Euer Kindergottesdienst-Team

Fotos: Karen Weber

KIRCHLICHER UNTERRICHT
(nicht während der Schulferien)
freitags, 15 Uhr Konfikids (erstes Unterrichtsjahr im dritten Schuljahr), Gemeindehaus Hoerstgen
dienstags, 16 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmanden (Vorbereitung auf die Konfirmation im April), Gemeindehaus Hoerstgen
freitags, 16 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmanden (Vorbereitung auf die Konfirmation im April), Gemeindezentrum Rheurdt

ELTERN-KIND-KREIS „WICHTELTREFF“
donnerstags, 9.30 - 11.30 Uhr (Haus der FeG, Hoerstgener Str. 473)
Ansprechpartnerin: Conga Wessels, Tel.: 02842 / 904613

FRAUENSACHE
Ansprechpartnerin: Annelie Grund, Tel.: 0173 7879 293

MÜTTERKREIS (Gesprächskreis von Frauen mit erwachsenen Kindern)
2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Elisabeth Anhamm, Tel.: 02842 / 4984

SENIORINNEN- UND SENIOREN-TREFFEN
zweiwöchentlich mittwochs, 15.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Helga Wessels, Tel.: 02842 / 42842

KIRCHENCHOR
mittwochs, 19.30 - 21.30 Uhr, Einzelstimmprobe und Chorjugend nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Annette Lubenow, Tel.: 0 28 42 / 3398164

INSTRUMENTALKREIS
Kreis I: dienstags, 16.30 -17.30 Uhr
Kreis II: dienstags 17.30-18.00 Uhr
Kreis III: nach Absprache
Ansprechpartnerin: Annette Lubenow, Tel.: 02842 / 3398164

MUSIKZWERGE
montags, 15.30 - 16.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Annette Lubenow, Tel.: 02842 / 3398164

FAMILIENCHOR
nach Absprache
Ansprechpartnerin: Annette Lubenow, Tel.: 02842 / 3398164

POSAUNENCHOR
donnerstags, 20.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Christel Lietzow, Tel.: 02842 / 42639
posaunenchor@kirche-hoerstgen.de

KIRCHLICHER UNTERRICHT
(nicht während der Schulferien)
freitags, 15 Uhr Konfikids (erstes Unterrichtsjahr im dritten Schuljahr), Gemeindehaus Hoerstgen
dienstags, 16 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmanden (Vorbereitung auf die Konfirmation im April), Gemeindehaus Hoerstgen
freitags, 16 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmanden (Vorbereitung auf die Konfirmation im April), Gemeindezentrum Rheurdt

SCHULGOTTESDIENSTE FÜR DIE GRUNDSCHULE RHEURDT
(in der Schulzeit) donnerstags, 8.20 Uhr

An einem besonderen Tag auch an andere denken.
Wir sammeln in diesem Jahr bei den Konfirmationen für Kinder im Kriegsland Ukraine, die als Flüchtlinge im eigenen Land in die westlichen Landesteile gekommen sind. Viele mit nur einem Elternteil. Denn der Vater ist tot oder im Krieg …
„Was wir im Moment beobachten, ist deprimierend. Viele Familien können kaum noch überleben. Besonders Familien mit nur einem Elternteil oder Familien, wo Kinder mit Behinderung aufwachsen. Wir versuchen, ihnen Halt zu geben und für sie da zu sein.“
(Sándor Zán Fábián, Bischof der Reformierten Kirche in Transkarpatien)
Die Familien bauen in ihren Gärten Gemüse an und versuchen, mit Gelegenheitsjobs über die Runden zu kommen. Die Kirche verteilt Lebensmittel, Kleidung und Medikamente. Mit Unterstützung der Konfigabe möchte die Kirche 900 Kindern Schulmaterial für ein Schuljahr zur Verfügung stellen. Ein solches Paket mit Büchern, Stiften und Heften kostet umgerechnet 28 Euro. Außerdem soll passende Kleidung für 85 Kinder mit Behinderung gekauft werden.
VorDANKEaus für eure Gaben!
GAW Zweiggruppe Moers, DE67 3506 0190 1013 4834 14, KD-Bank Dortmund, „Konfigabe Kriegskinder“

IMPRESSUM
Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums von der Redaktion:
Stefan Maser (verantw.), Daniela Herlyn-Kern, Andrea Leuker, Wolfgang Lietzow, Jörg Heil
Alle nicht besonders gekennzeichneten Fotos: Wolfgang Lietzow
Redaktionelle Betreuung & Gestaltung: Ulrike Anhamm
Druck: Druckerei Elter, Friedrich - Heinrich - Allee 159, 47475 Kamp - Lintfort
Redaktionsanschrift: Evangelische Kirchengemeinde Hoerstgen, Dorfstraße 9, 47475 Kamp-Lintfort
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 9. April 2024.

BANKVERBINDUNG
Bank für Kirche und Diakonie, IBAN DE 23 3506 0190 8803 1080 06, BIC GENODED1DKD

KIRCHLICHER UNTERRICHT
(nicht während der Schulferien)
freitags, 15 Uhr Konfikids (erstes Unterrichtsjahr im dritten Schuljahr), Gemeindehaus Hoerstgen
dienstags, 16 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmanden (Vorbereitung auf die Konfirmation im April), Gemeindehaus Hoerstgen
freitags, 16 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmanden (Vorbereitung auf die Konfirmation im April), Gemeindezentrum Rheurdt

BASTELKREIS
2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Ansprechpartnerin: Eva Eilers, Tel. 02835 / 447553

FRAUENTREFF
Mittwoch, 27. März, 14.30 Uhr
Mittwoch, 17. April, 14.30 Uhr
Mittwoch, 22. Mai, 14.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Karin Heil, Tel. 02835 / 5662

MÄNNERARBEIT
montags, 19 Uhr
Ansprechpartner: Wolfgang Lietzow, Tel: 02842 / 42639

EVANGELISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
Die Bücherei ist geöffnet:
dienstags, 16 - 17.30 Uhr (Das gilt auch für die Schulferien, außer in den Weihnachtsferien)
Alternativ: Büchertasche oder Termin vereinbaren.
AnsprechpartnerInnen: Karin und Jörg Heil, Tel.: 02835 - 5662 und alle Mitarbeiterinnen
E-Mail: eoeb.sevelen@ekir.de

BÜCHEREIFRÜHSTÜCK
Mittwoch,08.05.24, 9.30 Uhr: „Trauminsel Bornholm“
Referent: Hermann-Josef Windeln
Anmeldung bis Mittwoch, 06.05.20 erbeten unter 02835/5662 oder bei allen Bücherei-Mitarbeiterinnen
Frühstück: 5,00 € pro Person

CAFÉ WELCOME der “Flüchtlingshilfe Sevelen”
Treffpunkt für geflüchtete Menschen und ihre Helfer*innen,
donnerstags, ab 15.30 Uhr im Bürgerhaus Sevelen, Dorfstraße 55

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE
im St. Antoniushaus, Büllenstr. 1, in der Kapelle und über das Hausfernsehen,
dienstags, 9.30 Uhr

Ich glaube an Gott,
der Himmel und Erde geschaffen,
jeden Menschen ins Leben geliebt hat
und neben dem keine anderen Götter und Götzen Platz haben,
ob man sie "Heimat", "Volk" oder sonstwie nennt.
Ich glaube an Jesus Christus,
der Menschen aufgerichtet, berührt und gerettet hat,
egal, wo sie herkamen,
und der einmal Gericht halten wird
über den Hass,
der in seinem Namen verbreitet wird.

Ich glaube an den heiligen Geist,
der unsere kleinlichen Grenzen überwindet,
in unseren Herzen, unseren Köpfen, auf unseren Landkarten.
Ich glaube der Heiligen, allgemeinen, christlichen Kirche,
dass sie meistens eigentlich weiß,
was dran wäre,
aber manchmal Starthilfe braucht,
und dass sie in der Nachfolge Christi
ein wirklicher safe space sein könnte.

Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen,
die Zeiten und Räume umgreift
und sich manchmal mit Kerzen und Transparenten auf einer Demo wiederfindet.
Ich glaube an die Auferstehung der Toten und Vergebung der Sünden -
dass nichts so verfahren ist,
dass es Gott zu schade wäre für ein Wunder
und die Möglichkeit eines Neuanfangs.
Ich glaube an das ewige Leben,
aber auch,
dass wir uns um das Hier und Jetzt kümmern sollen.
Und das bedeutet für mich hier und jetzt gerade,
nein zu sagen zum Hass und zur Gewalt der AfD und ihrer Unterstützer*innen.

Holger Pyka, Wuppertal

Foto: Ulrike Anhamm

Ein Glaubensbekenntnis von Dr. Holger Pyka, Pfarrer und Dozent am Seminar für pastorale Ausbildung der Evangelischen Kirche im Rheinland.
Wirklich ein Glaubensbekenntnis, aber mit klaren Linien und einer klaren Kante.
Denn Jesus war auch nicht einfach „neutral“.

(Stefan Maser)

WIR SIND FÜR SIE DA

HOERSTGEN

Pfarrer Stefan Maser, Dorfstr. 9, **Vorsitzender des Presbyteriums**	Tel. + Fax: 0 28 42 / 45 51 stefan.maser@kirche-hoerstgen.de
Kirchmeisterin Elke Pfitzer	Tel.: 0 28 42 / 4 24 87 elke.pfitzer@kirche-hoerstgen.de
Küsterin Susanne Hein	Tel.: 0 28 35 / 6141 susanne.hein@kirche-hoerstgen.de
Kirchenmusikerin Annette Lubenow, Burgstraße 42 a	Tel.: 0 28 42 / 33 98 164
Gemeindehaus Hoerstgen	Tel.: 0 28 42/ 92 86 587
Kindergottesdienst: Karen Weber	kindergottesdienst@kirche-hoerstgen.de

RHEURDT

Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums Nadja Hübinger	Tel.: 0 173 / 2986701 nadja.huebinger@kirche-hoerstgen.de
Küsterin Angela Tralles	Tel.: 0 28 45 / 60 98 55
Organistin Rika Lazar	Tel.: 0 28 45 / 60 77 58
Kirche mit Kindern: Mandy Klatt	mandy.klatt@kirche-hoerstgen.de

SEVELEN

Küsterin Susanne Hein	Tel.: 0 28 35 / 6141 susanne.hein@kirche-hoerstgen.de
Gemeindehaus Sevelen	Tel.: 0 28 35 / 7 92 26

HILFE AUßERHALB DER GEMEINDE

Sozialstation der Grafschafter Diakonie	Tel. 0 28 42 / 5 62 98
Diakoniestation Neukirchen-Vluyn	Tel. 0 28 45 / 20 00 4
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	Tel. 0 800 / 111 01 11
Evangelische Beratungsstelle für Lebensfragen	Tel. 0 28 41 / 99 82 600
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers, Dienststelle Kamp-Lintfort, Konradstraße 86	Tel. 0 28 42 / 928 42 - 0

KIRCHENGEMEINDE ONLINE

www.kirche-hoerstgen.de; www.facebook.de/kirche.hoerstgen